

Großarlal: Frauenkogel (2.424 m)



Erlebnis ★ ★ ★ ★ ★
Landschaft ★ ★ ★ ★ ★

Länge 13,7 km
Höhe ▲ 1248 m
▼ 1248 m
Dauer 4:30 h

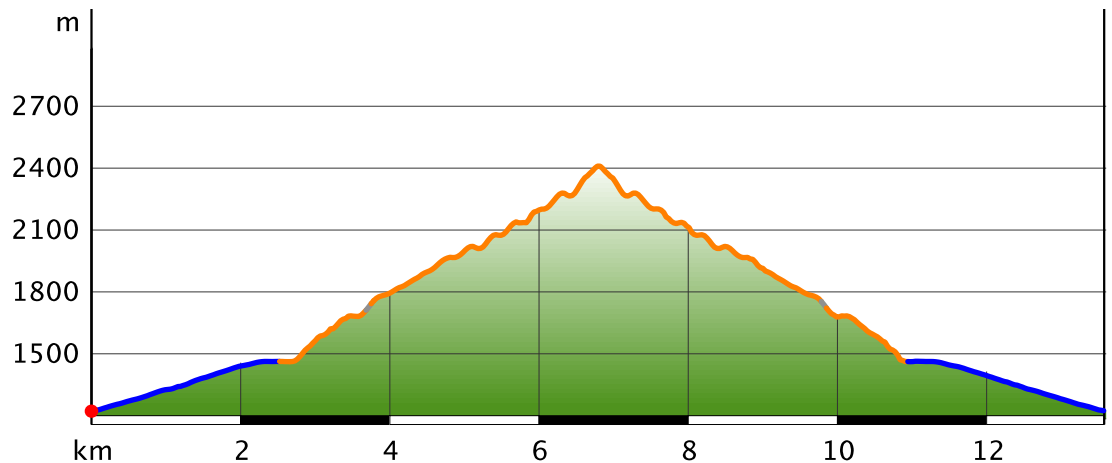
Schwierigkeit mittel
Kondition ★ ★ ★ ★ ★
Technik ★ ★ ★ ★ ★

Empfohlene Jahreszeiten J F M A M J J A S O N D

Großarl: Frauenkogel (2.424 m)

Wegeart

— Schotterweg	5.2 km
— Weglos	8.2 km
— Unbekannt	0.2 km



Beschreibung

Kurzbeschreibung

Herrliche Skitour auf den Frauenkogel, einen der schönsten **Aussichtspunkte** in Großarl.

Beschreibung

Vom Parkplatz beim Bauernhof Hinterfeld geht es zuerst gemütlich entlang des Güterweges. Sie folgen diesem bis zur ausgeschilderten Abzweigung. Hier biegen Sie nach rechts ab. Nach einem etwas steileren Anstieg durch den schütterten Wald steigen Sie dann gleichmäßig über die "Frauenfelder" bis zum **Frauenkogel** auf.

Der Gipfel des Frauenkogels ist wohl einer der schönsten **Aussichtspunkte** von Großarl. Die Hohen Tauern mit den ersten Dreitausendern, der Hochkönig, das Tennen- und Hagengebirge, der Dachstein - alle sind im Blickfeld.

Vom Talboden bildet der Frauenkogel optisch den Abschluss der Talweite von Großarl. Der markant herausragende, verwitterte Gipfelfelsen mit den gegen Norden steil abfallenden Felswänden, die sanft in eine weite Mulde – das Frauenkar – auslaufen, geben dem Berg ein eigenes Gepräge. Wie eine Pyramide steht er da und wacht über dem Tal.

Ein besonders schönes **Gipfelkreuz mit riesigem Edelweiß** in der Mitte steht auf diesem Berg. Dieses stellte die Bergrettung Großarl in Gedenken an die verstorbenen Kameraden auf.

Die Abfahrt erfolgt entlang der Aufstiegsspur.

Die Skitour auf den Frauenkogel ist besonders als Firnschneetour im **Frühjahr** sehr beliebt. Aber Achtung: Im Frühjahr müssen Sie zeitig in der Früh losgehen, damit der Schnee dann richtig "auffirmt" und durch die Sonneneinstrahlung aber trotzdem nicht bricht.

Start der Tour

Hüttschlag - Hinterfeld

Wegbeschreibung

AUFSTIEG: Vom **Hinterfeldbauern** den Forstweg entlang bis zur ausgeschilderten Abzweigung auf der rechten Seite Richtung Frauenkogel. Zuerst durch den schütterten Wald und schließlich über die "Frauenfelder" direkt zum Gipfel des **Frauenkogels, 2.424 m**. Hier ist kaum Bewuchs und es ist relativ steil (ca. 3 - 3 1/2 h).

ABFAHRT: Vom Gipfel über die "Frauenfelder" entlang der Aufstiegsspur bis zur Forststraße, auf dieser zum Bauernhof Hinterfeld, Abfahrt ca. 1 h.

ACHTUNG: Der vormalige Aufstieg über die Ebenalmen ist nicht mehr gestattet.

Tipp des Autors

Besonders schön ist diese Tour im Frühling!

Ausrüstung

Großarlal: Frauenkogel (2.424 m)

Skiausrüstung, LVS-Gerät, Lawinenschaufel, Sonde

Sicherheitshinweise

Lawinenwarnstufe beachten!

Literatur

Skitourenführer Großarlal

Karte/Karten

Wanderkarte tappeiner Nr. 311

Anfahrt

Fahrt mit dem PKW Richtung Hüttschlag, vor dem Tunnel rechts den Güterweg Hinterfeld bis zum Schranken hoch fahren.

Parken

Parkmöglichkeit beim Bauernhof Hinterfeld

Öffentliche Verkehrsmittel

Postbus Linie Nr. 540 bis Hüttschlag

Weitere Infos und Links

[Skitouren im Großarlal](#)

Ende der Tour

Frauenkogel

Eigenschaften

aussichtsreich	Geheimtipp
Gipfel-Tour	Streckentour

Interessante Punkte

Parkplatz Hinterfeld

5612 Hüttschlag

Frauenkogel, 2.424 m

5611 Großarl

Autor und Quelle

Autor	Tourismusverband Großarlal...
erstellt	03.01.2011
geändert	26.02.2018
Quelle	Tourismusverband Großarlal - Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern



Bilder



Aufstieg auf den Frauenkogel

Autor Unbekannt

Quelle Tourismusverband Großarlal - Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern



Aufstieg auf den Frauenkogel

Autor Unbekannt

Quelle Tourismusverband Großarlal - Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern



Großarlal: Frauenkogel (2.424 m)

Aufstieg auf den Frauenkogel

Autor Unbekannt

Quelle Tourismusverband Großarlal - Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern



Aufstieg auf den Frauenkogel

Autor Unbekannt

Quelle Tourismusverband Großarlal - Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern



Frauenkogel

Autor Unbekannt

Quelle Tourismusverband Großarlal - Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern



Frauenkogel

Autor Unbekannt

Quelle Tourismusverband Großarlal - Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern